

**Festsetzung
der Höhe der angemessenen Aufwandsentschädigung im Sinne
des § 111 Abs. 7 und 8 der Niedersächsischen Gemeindeordnung**

Der Rat der Stadt Rinteln hat in seiner Sitzung am 01.02.2007 beschlossen:

I. Aufwandsentschädigung für Vertretungstätigkeiten in Unternehmen und Einrichtungen

Die Angemessenheit der Aufwandsentschädigungen im Sinne des § 111 Abs. 7 und 8 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Oktober 2006 (Nds. GVBl. S. 473) für die Vertretungen der Stadt Rinteln in den Organen der Unternehmen

1.	Stadtwerke Rinteln GmbH/Bäderbetriebe Rinteln GmbH	
1.1	als Aufsichtsratsmitglied	i.H.v. 40 € Sitzungsgeld
1.2	für den Vorsitz im Aufsichtsrat	i.H.v. 80 € Sitzungsgeld
1.3	für den stv. Vorsitz im Aufsichtsrat	i.H.v. 50 € Sitzungsgeld
1.4	als Mitglied der Gesellschafterversammlung	i.H.v. 40 € Sitzungsgeld
2.	Gemeinnützigen Verwaltungs- und Siedlungs GmbH	i.H.v. 20 € Sitzungsgeld
3.	Verkehrsbetriebe Extertal-Extertalbahn GmbH (VBE)/VBE Spedition-GmbH/Karl Köhne Omnibusbetriebe-GmbH	i.H.v. 100 € Sitzungsgeld
4.	Rinteln-Stadthagener-Verkehrs GmbH	i.H.v. 50 € Sitzungsgeld
5.	Schaumburger Trinkwasserverbund GmbH	i.H.v. 80 € Sitzungsgeld

wird festgestellt.

II. Inkrafttreten

Diese Regelung tritt mit Wirkung vom 01.01.2007 in Kraft.

Rinteln, den 01.02.2007

STADT RINTELN
Der Bürgermeister

Karl-Heinz Buchholz